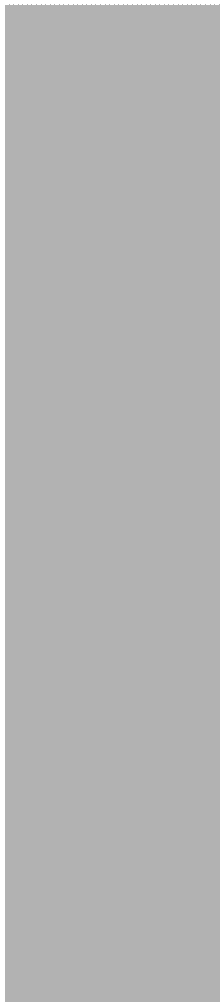




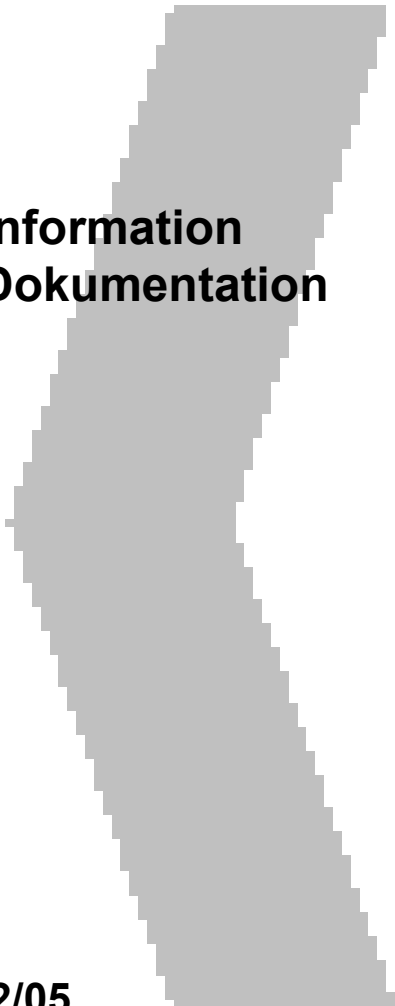
Handwerkskammer

Düsseldorf



**Lagebericht Handwerk  
Frühjahr 2005**

**Information  
Dokumentation**



# HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

## LAGEBERICHT HANDWERK FRÜHJAHR 2005

Ergebnisse einer Konjunkturumfrage  
bei 8.000 Handwerksunternehmen  
im Regierungsbezirk Düsseldorf

Schriftenreihe: Information/Dokumentation 2/05

Verantwortlich: Dr. Thomas Köster

Bearbeitung: Dipl.-Volksw. Jürgen Schubert

Script und Grafik: Gisela Müller

Handwerkskammer Düsseldorf  
Hauptabteilung III - Wirtschaftsförderung  
Wirtschafts- und Konjunkturbeobachtung

## Vorwort

Die schwache Binnennachfrage führte wieder zu einer Geschäftsklimaabkühlung im Handwerk des Kammerbezirks Düsseldorf. Die Hoffnungen auf einen Aufschwung haben sich nicht erfüllt. Die Handwerkskonjunktur befindet sich in einer Seitwärtsbewegung. Der handwerkliche Konjunkturindikator, der von der Kammer berechnete Geschäftsklimaindex, verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um fünf Punkte. Er beträgt jetzt 54 Prozent. Knapp die Hälfte der Unternehmen beurteilt ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht.

Die Ursachen für die Konjunkturflaute im Handwerk sind im gesamtwirtschaftlichen Umfeld zu suchen. Hohe Arbeitslosigkeit, Angst um den Arbeitsplatz, Energiepreiserhöhungen und eine viel zu hohe Abgabenbelastung dämpfen die inländische Nachfrage. Darunter leidet das Handwerk als verbrauchernaher Wirtschaftsbereich besonders stark. So beklagen zwei Drittel der Betriebe Umsatzverluste im vergangenen halben Jahr. Die Auftragseingänge, ein wichtiger Frühindikator, sind bei 62 Prozent der Betriebe rückläufig.

Die Erträge der Handwerksunternehmen sind weiter gesunken. Mehr als ein Drittel der Betriebsinhaber waren wegen der schwachen Nachfrageentwicklung gezwungen, die Preise zu senken.

Nachfrage- und Ertragsflaute im Handwerk führten zu Anpassungsreaktionen sowohl bei der Beschäftigung als auch bei den Investitionen. Ein Drittel der Betriebe beschäftigt derzeit weniger Personal als noch vor einem halben Jahr und jedes zweite Unternehmen hat kräftig auf die Investitionsbremse treten müssen.

Die Konjunkturperspektiven im Handwerk des Kammerbezirks bleiben getrübt. 40 Prozent der Unternehmer erwarten eine weitere Verschlechterung der konjunkturellen Lage in den jetzt kommenden Sommermonaten.

Wir hoffen, dass unsere Konjunkturanalyse wieder Ihr Interesse finden wird und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Handwerkskammer Düsseldorf

Prof. Wolfgang Schulhoff  
Präsident

Dr. Thomas Köster  
Hauptgeschäftsführer

Düsseldorf, im April 2005

## Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| Zusammenfassung der Ergebnisse                       | 7     |
| Handwerkskonjunktur im Frühjahr 2005                 | 11    |
| Konjunktur in den Handwerksbranchen                  | 15    |
| Tabellenanhang                                       | 20    |
| Fragebogen   | 41    |
| Übersicht der bisher erschienenen Veröffentlichungen | 44    |

**Verzeichnis der Tabellen im Text** Seite

- |   |    |
|---|----|
| 1. Die Konjunkturumfrageergebnisse Frühjahr 2005 auf einen Blick                        | 9  |
| 2. Entwicklung der offenen Stellen im Handwerk im Bezirk der Handwerkskammer Düsseldorf | 14 |

**Verzeichnis der Abbildungen im Text**

- |                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| 1. Geschäftsklimaindices im Überblick | 10 |
| 2. Geschäftsklimaindex Handwerk       | 13 |

**Verzeichnis der Tabellen im Anhang**

- |   |    |
|---|----|
| 1. Branchenblatt Bauhauptgewerbe Frühjahr 2005                            | 21 |
| 2. Branchenblatt Ausbaugewerbe Frühjahr 2005                              | 22 |
| 3. Branchenblatt Handwerke für den gewerblichen Bedarf Frühjahr 2005      | 23 |
| 4. Branchenblatt Kraftfahrzeuggewerbe Frühjahr 2005                       | 24 |
| 5. Branchenblatt Nahrungsmittelgewerbe Frühjahr 2005                      | 25 |
| 6. Branchenblatt Gesundheitsgewerbe Frühjahr 2005                         | 26 |
| 7. Branchenblatt Handwerk für das Personenbezogene Handwerk Frühjahr 2005 | 27 |

|   |    |
|---|----|
| 8. Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Düsseldorf Frühjahr 2005  | 28 |
| 9. Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Ruhrgebiet Frühjahr 2005  | 29 |
| 10. Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Bergisches Land<br>Frühjahr 2005   | 30 |
| 11. Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Linker Niederrhein<br>Frühjahr 2005  | 31 |
| 12. Ergebnisse der Frühjahrsumfrage 2005 für alle befragten<br>Handwerksberufe in Prozent; Gegenwärtige Wirtschaftslage                                   | 32 |
| 13. Ergebnisse der Frühjahrsumfrage 2005 für alle befragten<br>Handwerksberufe in Prozent; Erwartungen und Pläne bis<br>Frühjahr 2005                     | 35 |
| 14. Ergebnisse der Herbstumfrage 2004 in den Wirtschaftsräumen<br>in Prozent; Gegenwärtige Wirtschaftslage sowie Erwartungen<br>und Pläne bis Herbst 2005 | 38 |
| 15. Ergebnisse der Frühjahrsumfrage 2005 nach Handwerksgrup-<br>pen in Prozent; Gegenwärtige Geschäftslage  | 39 |
| 16. Ergebnisse der Frühjahrsumfrage 2005 nach Handwerksgruppen<br>in Prozent; Erwartungen und Pläne bis Herbst 2005                                       | 40 |

## Zusammenfassung der Ergebnisse

- Das gesamtwirtschaftliche Umfeld beeinflusst spürbar die Handwerkskonjunktur-entwicklung im Kammerbezirk Düsseldorf. Hohe Arbeitslosigkeit, Angst um den Arbeitsplatz, Energiepreissteigerungen und eine viel zu hohe Abgabenbelastung dämpfen die inländische Nachfrage. Darunter leidet das Handwerk als verbraucher- naher Wirtschaftsbereich besonders stark.
- Die schwache Binnennachfrage führte wieder zu einer Geschäftsklimaabkühlung im Handwerk des Kammerbezirks. Die Hoffnungen auf einen Aufschwung haben sich nicht erfüllt. Die Handwerkskonjunktur befindet sich in einer Seitwärtsbewegung. Der Geschäftsklimaindex verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um fünf Punkte. Er beträgt jetzt 54 Prozent. Knapp die Hälfte der Unternehmen beurteilt ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht.
- Knapp zwei Drittel der Betriebe beklagen Umsatzverluste im letzten halben Jahr.
- Die Auftragsbestände sind bei 62 Prozent der Betriebe rückläufig.
- Die Betriebsauslastung liegt bei nur 74 Prozent und die Auftragsreichweite beträgt lediglich 4,7 Wochen.
- Die Erträge der Handwerksunternehmen sind weiter gesunken. 37 Prozent melden Preissenkungen. Dagegen konnten nur 16 Prozent höhere Preise am Markt durchsetzen.
- Nachfrage- und Ertragsflaute im Handwerk führten zu Anpassungsreaktionen sowohl bei der Beschäftigung als auch bei den Investitionen. Ein Drittel beschäftigt weniger Personal als noch vor einem halben Jahr. Jedes zweite Unternehmen hat weniger investiert. Diejenigen Unternehmen die investiert haben, beschafften überwiegend Ersatz für erneuerungsbedürftige Geräte und Anlagen.
- Die Konjunkturperspektiven im Handwerk des Kammerbezirks bleiben getrübt. 40 Prozent der Unternehmer erwarten eine weitere Verschlechterung der konjunkturellen Lage im Handwerk.



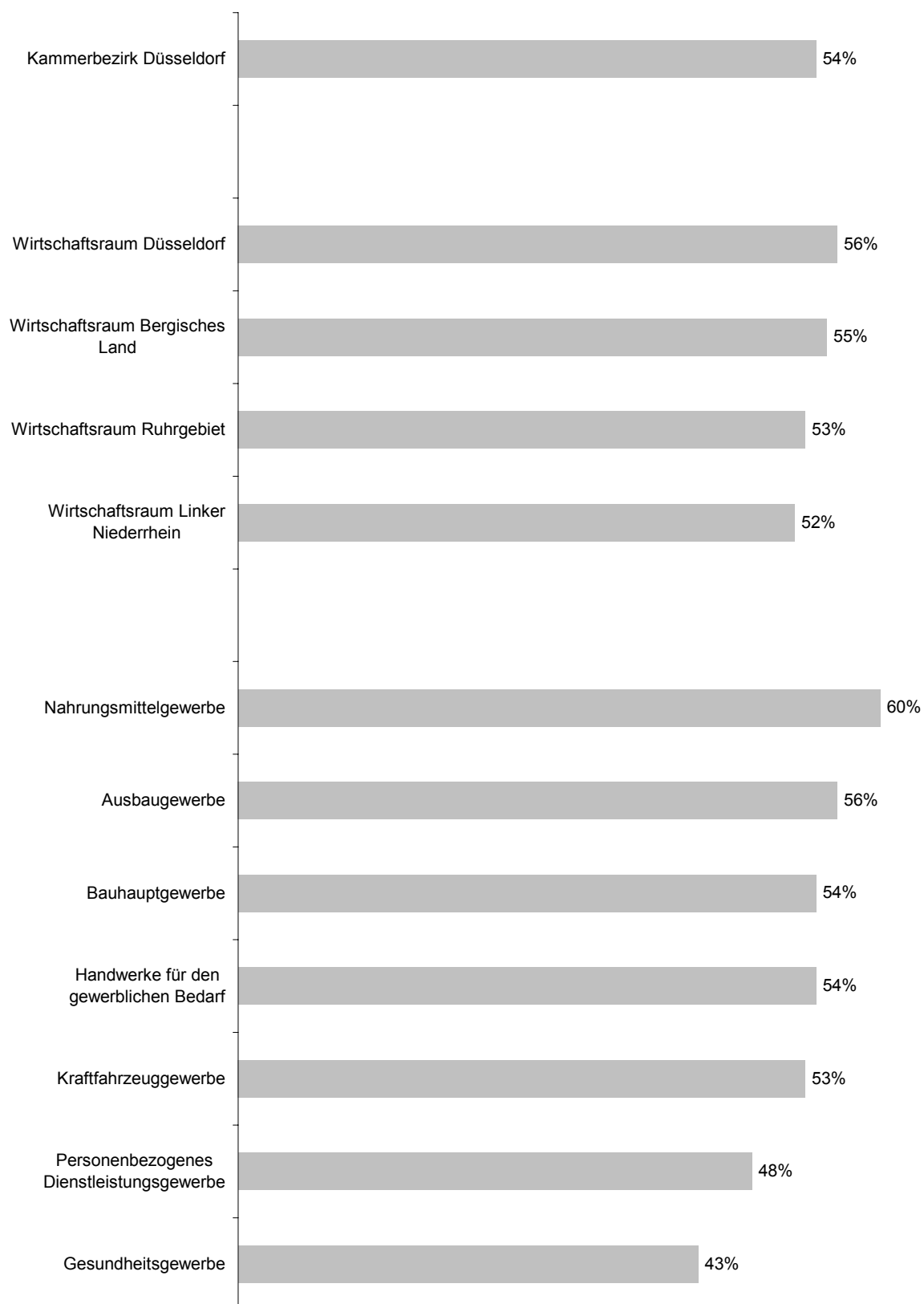
- Die Dienstleister und die Gesundheitsgewerbe bilden das konjunkturelle Schlusslicht in der sektoralen Konjunkturbetrachtung.
- Die Regionalkonjunktur zeigt auch in diesem Frühjahr wieder sehr geringe Entwicklungsunterschiede in den Wirtschaftsräumen. Die Stimmung in den Betrieben ist in allen Regionen gleichermaßen schlecht.

**Konjunkturumfrageergebnisse Frühjahr 2005 auf einen Blick**

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|
| Geschäftsklimaindex                                  | 54%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gut                     | 7%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 15% |
|  | befriedigend            | 40%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 45% |
|  | schlecht                | 53%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 40% |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 6%      |         |         |         |         |               | steigen            | 5%  |
|  | gleichgeblieben         | 61%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 65% |
|  | gesunken                | 33%     |         |         |         |         |               | sinken             | 30% |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 5%                      |         |         |         |         |         |               |                    |     |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 1.900              |     |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 1.300              |     |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 6%      |         |         |         |         |               | steigen            | 14% |
|  | gleichgeblieben         | 30%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 40% |
|  | gesunken                | 64%     |         |         |         |         |               | sinken             | 46% |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 9%      |         |         |         |         |               | steigen            | 15% |
|  | gleichgeblieben         | 29%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43% |
|  | gesunken                | 62%     |         |         |         |         |               | sinken             | 42% |
| Auftragsreichweite                                   | 4,7 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |
|  | 74%                     | 15%     | 15%     | 22%     | 22%     | 14%     | 9%            | 3%                 |     |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 16%     |         |         |         |         |               | steigen            | 18% |
|  | gleichgeblieben         | 47%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 50% |
|  | gesunken                | 37%     |         |         |         |         |               | sinken             | 32% |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |
|  | gestiegen               | 9%      |         |         |         |         |               | steigen            | 8%  |
|  | gleichgeblieben         | 42%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 40% |
|  | gesunken                | 49%     |         |         |         |         |               | sinken             | 52% |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 15.000 €      |                    |     |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |
|  | Erweiterung             |         |         |         |         |         |               |                    | 17% |
|  | Rationalisierung        |         |         |         |         |         |               |                    | 14% |
|  | Ersatz                  |         |         |         |         |         |               |                    | 69% |

## Geschäftsklimaindices im Überblick

Frühjahr 2005



## Handwerkskonjunktur Frühjahr 2005

- Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft lässt Geschäftsklima auch im Handwerk abkühlen
- Geschäftsklimaindex um fünf Punkte auf 54 Prozent gefallen
- Umsatzverluste bei knapp zwei Drittel der Betriebe
- Erträge auf breiter Front gesunken
- Nachfrage- und Ertragsflaute lösten Anpassungsreaktionen bei Beschäftigung und Investitionen aus
- Ein Drittel der Betriebe meldet Personalabbau
- Konjunkturperspektiven bleiben getrübt
- Dienstleister und Gesundheitsgewerbe bilden konjunkturelles Schlusslicht
- Regionalkonjunktur zeigt geringe Entwicklungsunterschiede

Die Ergebnisse der Frühjahrskonjunkturumfrage im Handwerk des Kammerbezirks Düsseldorf zeigen, dass sich die Stimmung bei den Betrieben seit dem letzten Herbst und auch gegenüber dem Vorjahr wieder verschlechtert hat. Der Geschäftsklimaindex fällt auf 54 Prozent und liegt damit um fünf Punkte unter dem Vorjahreswert und auch unter dem Niveau vom Herbst 2004. Die noch im Herbst erhoffte Trendwende ist also nicht eingetreten. Die Handwerkskonjunktur befindet sich in einer Seitwärtsbewegung.

Die spürbare Verschlechterung der Stimmung bei den Handwerksunternehmen ist auf das gesamtwirtschaftliche Umfeld zurückzuführen, das die Entwicklung auch im Handwerk behindert. Die Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft lässt die Handwerkskonjunktur nicht in Schwung kommen. Immerhin 53 Prozent der Betriebe beurteilen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht. Stark rückläufige Umsätze waren im vergangenen halben Jahr zu beklagen. 64 Prozent der Betriebe melden Umsatzrückgänge seit der Herbstbefragung, während nur sechs Prozent ihren Umsatz steigern konnten.

Die Auftragspolster in den Unternehmen sind merklich dünner geworden. Bei nahezu zwei Dritteln der Unternehmen (62 Prozent) sind die Auftragsbücher weniger gefüllt als noch vor einem halben Jahr. Zusätzliche Aufträge konnten nur neun Prozent der Be-

triebe hereinholen. Die Auftragsreichweite ist mit 4,7 Wochen ungewöhnlich kurz und die Betriebsauslastung mit 74 Prozent zu niedrig.

Die Ertragssituation im Handwerk bleibt unbefriedigend. 37 Prozent der befragten Unternehmen waren gezwungen aufgrund der Nachfragesituation ihre Preise zu senken während nur 16 Prozent höhere Preise am Markt durchsetzen konnten.

Schmale Ertragsmargen, starke Umsatzrückgänge und dünnere Auftragsbücher zwangen die Unternehmen zu Anpassungsreaktionen sowohl bei der Beschäftigung als auch im Investitionsbereich.

Auf dem handwerklichen Arbeitsmarkt ist weiterhin keine Bewegung in Sicht. Die Betriebe halten sich bei Neueinstellungen zurück. Das abgelaufene Jahr hat nach den amtlichen Daten des LDS mit einem Minus von 4,1 Prozent bei den Beschäftigten und 0,3 Prozent beim Umsatz abgeschlossen. Ende 2004 beschäftigte das Handwerk im Kammerbezirk nach vorläufigen Berechnungen 302.000 Menschen. Der Umsatz betrug 26,2 Milliarden Euro. Der handwerklichen Konjunktorentwicklung fehlt es also weiterhin an Dynamik. Dies wird auch bei einem Blick auf die Investitionsentwicklung im Handwerk des Kammerbezirks deutlich. Nahezu die Hälfte der Unternehmen (49 Prozent) haben im letzten halben Jahr weniger investiert, während nur neun Prozent ihre Investitionen gesteigert haben. Im Investitionsfalle wurden lediglich 15.000 Euro aufgewendet. Vor einem Jahr lag dieser Wert noch bei 19.000 Euro. Diejenigen Unternehmen, die investiert haben, beschafften überwiegend Ersatz für erneuerungsbedürftige Geräte und Anlagen.

Die Konjunkturaussichten bleiben nach den vorliegenden Umfrageergebnissen weiterhin getrübt. 40 Prozent der befragten Betriebsinhaber gehen von einer weiteren Verschlechterung der konjunkturellen Situation in den kommenden Monaten aus. Dabei erwarten 42 Prozent der Betriebe Nachfragerückgänge während nur 15 Prozent davon ausgehen, dass sich die Konjunktur wieder beleben wird.

Die Ertragslage wird sich nach Auskunft der Unternehmer in den jetzt kommenden Monaten der erwarteten Nachfrageentwicklung anpassen. Nur 18 Prozent der Unternehmer gehen davon aus, Kostensteigerungen an ihre Kunden weitergeben zu können. 32 Prozent dagegen befürchten, dass sie die Preise senken müssen, um am

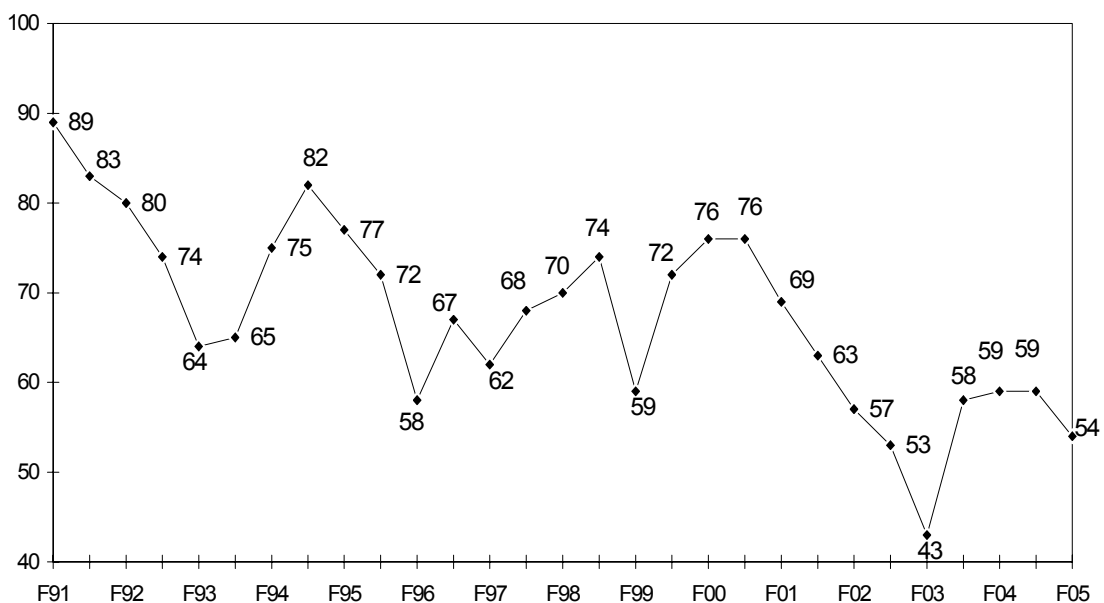
Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Eine Entspannung der Ertragsituation ist angesichts dieser Daten also nicht zu erwarten. Damit bleibt das Insolvenzrisiko bei den Unternehmen auch weiterhin bestehen.

Die Unternehmen werden auf die andauernde Nachfrageflaute mit weiteren Kapazitätsanpassungen reagieren. In der Beschäftigungspolitik planen 30 Prozent der Betriebe noch einmal kürzer zu treten und im Investitionsbereich wollen sogar 52 Prozent weiterhin Zurückhaltung üben.

Die Konjunktorentwicklung ist in diesem Frühjahr in allen untersuchten Handwerksbranchen von fehlender Dynamik gekennzeichnet. Schlusslicht bilden die Dienstleister und das Gesundheitsgewerbe. In diesen personalintensiven Bereichen macht sich die Nachfrageschwäche besonders bemerkbar.

Die Regionalkonjunktur zeigt weiterhin sehr geringe Entwicklungsunterschiede in den Wirtschaftsräumen. Die Stimmung in den Betrieben ist in allen Regionen gleichermaßen schlecht.

### Geschäftsklimaindex Handwerk



**Entwicklung der Anzahl der offenen Stellen im Handwerk im Bezirk der Handwerkskammer Düsseldorf**

|               | Facharbeiter | Auszubildende |
|---------------|--------------|---------------|
| Herbst 1988   | 11.550       | 3.900         |
| Frühjahr 1989 | 11.600       | 5.900         |
| Herbst 1989   | 15.000       | 6.000         |
| Frühjahr 1990 | 12.500       | 6.000         |
| Herbst 1990   | 12.500       | 6.000         |
| Frühjahr 1991 | 12.500       | 6.000         |
| Herbst 1991   | 13.400       | 5.400         |
| Frühjahr 1992 | 13.300       | 6.800         |
| Herbst 1992   | 7.800        | 3.600         |
| Frühjahr 1993 | 6.200        | 3.400         |
| Herbst 1993   | 3.900        | 1.700         |
| Frühjahr 1994 | 4.100        | 1.800         |
| Herbst 1994   | 5.600        | 1.300         |
| Frühjahr 1995 | 3.800        | 1.700         |
| Herbst 1995   | 2.500        | 600           |
| Frühjahr 1996 | 2.400        | 1.200         |
| Herbst 1996   | 2.100        | 800           |
| Frühjahr 1997 | 2.000        | 1.000         |
| Herbst 1997   | 2.200        | 700           |
| Frühjahr 1998 | 1.800        | 1.300         |
| Herbst 1998   | 3.200        | 1.100         |
| Frühjahr 1999 | 2.200        | 1.100         |
| Herbst 1999   | 3.800        | 1.100         |
| Frühjahr 2000 | 1.800        | 1.300         |
| Herbst 2000   | 4.400        | 1.500         |
| Frühjahr 2001 | 6.700        | 2.800         |
| Herbst 2001   | 10.650       | 5.200         |
| Frühjahr 2002 | 4.900        | 2.300         |
| Herbst 2002   | 3.100        | 1.300         |
| Frühjahr 2003 | 1.850        | 1.600         |
| Herbst 2003   | 2.420        | 830           |
| Frühjahr 2004 | 1.820        | 1.650         |
| Herbst 2004   | 2.400        | 890           |
| Frühjahr 2005 | 1.900        | 1.300         |

## Konjunktur in den Handwerksbranchen

- Starke Umsatzeinbrüche im Bauhauptgewerbe
- Ausbaugewerbe wieder im Abwärtstrend
- Exportboom geht an Zulieferhandwerk vorbei
- Kraftfahrzeughandwerk fährt auf der Standspur
- Stimmung im Nahrungsmittelhandwerk leicht verbessert - Trendwende aber nicht in Sicht
- Gesundheitshandwerke weiterhin Schlusslicht
- Dienstleistungsbranche kommt nicht in Schwung

### *Starke Umsatzeinbrüche im Bauhauptgewerbe*

Die Baukonjunktur im Kammerbezirk Düsseldorf befindet sich wieder im Abwärtstrend. Die saisonübliche Frühjahrsbelebung der Bauwirtschaft blieb in diesem Jahr aus. Die Nachfrage nach Bauleistungen ging auf breiter Front zurück. 71 Prozent der handwerklichen Bauunternehmen im Regierungsbezirk Düsseldorf mussten Umsatzrückgänge im letzten halben Jahr hinnehmen. Die Auftragsreichweite beträgt nur noch 6,6 Wochen und die Kapazitätsauslastung in der dem Handwerk zugehörigen Baubranche sank auf 76 Prozent, obwohl die Unternehmen Kapazitäten abgebaut haben. Die Auftragseingänge, ein wichtiger Frühindikator, waren bei 59 Prozent der Unternehmen rückläufig. Die Nachfrageschwäche hat zu einer massiven Verschlechterung der Stimmung bei den Unternehmen geführt. Der branchenspezifische Geschäftsklimaindex sank gegenüber dem Vorjahr um sieben Punkte auf jetzt 54 Prozent. Mehr als die Hälfte der Unternehmer meldet eine schlechte Geschäftslage. Die Ertragssituation im Bauhandwerk hat sich weiter verschlechtert. Knapp die Hälfte der Betriebsinhaber (49 Prozent) waren trotz spürbarer Kostensteigerungen zu Preissenkungen gezwungen. Höhere Preise konnten nur acht Prozent der Befragten durchsetzen. Die Unternehmer haben mit Kapazitätsabbau auf die schwache Konjunkturlage reagiert. 42 Prozent der Unternehmen haben ihren Beschäftigtenstand verringern müssen und 56 Prozent reagierten mit einer spürbaren Einschränkung der Investitionstätigkeit. Eine Trendwende der Baukonjunktur wird von den Bauunternehmern nicht erwartet. Zum Umfragezeitpunkt gingen 42 Prozent der Betriebsinhaber von weiteren Nachfragerückgängen nach Bauleistungen aus.



### *Ausbaugewerbe wieder im Abwärtstrend*

Die Konjunktur in den Ausbaugewerben des Kammerbezirks hat sich wieder verschlechtert. Das in der Vergangenheit zumeist besser beschäftigte Ausbaugewerbe spürt nachhaltig die Zurückhaltung seiner Kunden, deren verfügbare Einkommen aufgrund der schlechten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen stark geschmälert sind. Notwendige Reparatur- und Renovierungsarbeiten werden deshalb entweder aufgeschoben oder in Eigenhilfe durchgeführt. Auch dürfte in diesem Zusammenhang die Schwarzarbeit eine zunehmende Rolle spielen. Die Ausbauunternehmen des Kammerbezirks klagen in diesem Frühjahr über massive Nachfrageeinbrüche. Bei 62 Prozent der Unternehmen sind die Auftragsbestände im Laufe des vergangenen halben Jahres geringer geworden. Über Umsatzrückgänge klagen 60 Prozent der Betriebe. Mit 4,2 Wochen sind die Auftragsreichweiten zu kurz und die Betriebsauslastung bleibt mit 77 Prozent auf einem betriebswirtschaftlich zu niedrigen Niveau. Die Stimmung in der Ausbaubranche ist angesichts dieser Situation sehr gedämpft. Der Geschäftsklimaindex sank gegenüber dem Vorjahr auf 56 Prozent. Dies ist ein Rückgang um fünf Punkte. Anpassungsreaktionen der Unternehmer blieben deshalb unausweichlich. 36 Prozent der Betriebsinhaber mussten im Personalbereich Einsparungen vornehmen und 51 Prozent haben auf die Investitionsbremse getreten. Durch Preisenkungen haben 38 Prozent der Ausbauunternehmer, offensichtlich mit geringem Erfolg, versucht, der Nachfrageflaute entgegen zu wirken. Die mit dieser Unternehmenspolitik bei steigenden Kosten verbundenen Insolvenzrisiken sind bekannt. Die Nachfrageerwartungen der Ausbaubranche bleiben gedämpft. 41 Prozent der Betriebsinhaber befürchten in den kommenden Monaten weitere Nachfragerückgänge.

### *Exportboom geht an Zulieferhandwerk vorbei*

Die Unternehmen des Handwerks für den gewerblichen Bedarf, die überwiegend dem Zuliefererbereich zuzuordnen sind, konnten vom Exportboom offensichtlich nicht profitieren. Offensichtlich fragen die Industrieunternehmen Zuliefererprodukte zunehmend in den Ländern nach, die aufgrund niedriger Lohnkosten ihre Erzeugnisse preisgünstiger anbieten können. Bei immerhin 61 Prozent der handwerklichen Zulieferer im Kammerbezirk Düsseldorf sind die Auftragspolster im letzten halben Jahr dünner geworden und 57 Prozent haben Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. So war auch die handwerkliche Zuliefererbranche gezwungen, Kapazitätsanpassungen vorzunehmen.

51 Prozent der Unternehmer schränken die Investitionen ein und 28 Prozent verkleinern den Personalbestand. Dieser Schritt dürfte den Unternehmern nicht leichtgefallen sein, weil die in den Zuliefererunternehmen beschäftigten hochspezialisierten Fachkräfte im Fall einer wieder anspringenden Konjunktur auf dem Arbeitsmarkt nicht leicht wieder zu beschaffen sein werden. Gleichwohl dürfte die Trendwende in der Zuliefererbranche nach den Umfrageergebnissen noch in weite Ferne gerückt zu sein. Knapp die Hälfte der befragten Unternehmer geht nicht von Nachfragesteigerungen in den nächsten Monaten aus.

### *Kraftfahrzeughandwerk fährt auf der Standspur*

Die Konjunktur im Kraftfahrzeughandwerk bewegt sich weiter auf der Standspur. Kaufkraftschwäche und Arbeitsplatzunsicherheit lassen den Konjunkturmotor nicht rund laufen. Außerdem dämpfen die hohen Benzinpreise, zu einem großen Teil administrativ bedingt, das Geschäft. Der Geschäftsklimaindex verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr noch einmal um vier Punkte. Er erreichte damit einen Wert von nur noch 53 Prozent. Bestellungen und Umsatz sind in der Branche im letzten halben Jahr noch einmal empfindlich eingebrochen. Knapp zwei Drittel der Unternehmer melden Umsatzrückgänge sowie rückläufige Auftragseingänge. Zudem ist das Werkstattgeschäft notleidend. Die Kunden zögern notwendige Reparaturen und Inspektionen hinaus oder weichen auf Eigen- bzw. Nachbarschaftshilfe aus. Auch dürfte die Kraftfahrzeugbranche im Werkstattbereich zunehmend unter Schwarzarbeit zu leiden haben. Anpassungsreaktionen waren somit auch in der Kraftfahrzeugbranche unvermeidlich. Die Unternehmer traten kräftig auf die Investitionsbremse und reduzierten zusätzlich die Personalbestände. Ein Durchstarten der Kraftfahrzeugkonjunktur wird von den Betriebsinhabern auch in den kommenden Sommermonaten nicht erwartet. Vielmehr befürchten 40 Prozent der Betriebsinhaber weitere Nachfragerückgänge.

- *Stimmung im Nahrungsmittelhandwerk leicht verbessert - Trendwende aber nicht in Sicht*

Das Nahrungsmittelhandwerk im Kammerbezirk Düsseldorf hat sich von seiner schweren Nachfragekrise des vergangenen Herbstes wieder leicht erholt. Der Geschäftsklimaindex stieg von 49 Prozent auf jetzt 60 Prozent an. Trotz der Stimmungsaufhellung ist eine nachhaltige Lageverbesserung in der Branche aber offensichtlich noch nicht in

Sicht. Die Verbraucher weichen zunehmend auf Billigprodukte des großflächigen Nahrungsmittelleinzelhandels aus, um ihre Einkommensverluste aufgrund schlechter gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu kompensieren. So haben 56 Prozent der Unternehmen erneut Umsatzverluste im letzten halben Jahr hinnehmen müssen. Die weiterhin unbefriedigende Lage in den Nahrungsmittelhandwerken war im vergangenen halben Jahr von Investitionskürzungen und einer restriktiven Personalpolitik begleitet. 18 Prozent der Unternehmer erfüllen heute die Aufgaben mit einem kleineren Personalbestand. Zudem wurden im letzten halben Jahr spürbare Investitionskürzungen vorgenommen. Nur wenige Unternehmen erwarten eine Verbesserung der Situation in den nächsten Monaten. So gehen nur 14 Prozent der Unternehmer von steigenden Umsätzen aus, während 37 Prozent weitere Umsatzrückgänge befürchten.

#### *Gesundheitshandwerke weiterhin Schlusslicht*

Die Stimmung in den Gesundheitshandwerken hat sich seit dem vergangenen Herbst weiter verschlechtert. Der Geschäftsklimaindex sank um weitere vier Punkte auf jetzt 43 Prozent. 74 Prozent der Unternehmen zeichnen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht und 40 Prozent erwarten eine weitere Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Situation in den kommenden Monaten. Bei 81 Prozent der Unternehmen sind die Umsätze im letzten halben Jahr rückläufig gewesen. Die Betriebsauslastung liegt bei lediglich 67 Prozent. Durch Preissenkungen haben 35 Prozent der Betriebsinhaber versucht, Nachfragesteigerungen zu erreichen. Dies blieb offensichtlich, wie die Umsatzzahlen zeigen, ohne nachhaltigen Erfolg. Die Unternehmer waren gezwungen ihre Kapazitäten der extrem niedrigen Nachfrage anzupassen. 31 Prozent der Betriebsinhaber beschäftigten heute weniger Personal als noch vor einem halben Jahr. Bei den Investitionen haben 49 Prozent der Betriebe kürzer treten müssen. Ein Teil der Unternehmen allerdings hofft, dass sich die Nachfrage in den jetzt kommenden Monaten wieder etwas bessern wird. 28 Prozent der befragten Betriebsinhaber hoffen auf eine steigende Nachfrage, weil die Patienten ihre Ausgaben für Zahnersatz und Sehhilfen nicht unbegrenzt hinausschieben können.

#### *Dienstleistungsbranche kommt nicht in Schwung*

Die Konjunktur in der handwerklichen Dienstleistungsbranche kommt nicht in Schwung. Mit 48 Prozent liegt der Geschäftsklimaindex auf einem sehr niedrigem Ni-

veau. 62 Prozent der Betriebsinhaber bezeichnen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht. 74 Prozent mussten Umsatzeinbußen hinnehmen und eine Verbesserung der Situation scheint nicht in Sicht zu sein. Gut die Hälfte der Betriebsinhaber erwartet weitere Nachfragerückgänge in den kommenden Monaten. Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Damen- und Herrenschneider, Fotografen, Textilreiniger sowie Kosmetiker leiden weiterhin unter der Konsumzurückhaltung der Verbraucher. Trotz weitestgehender Preisstabilität, 78 Prozent der Betriebe haben ihre Preise im letzten halben Jahr nicht verändert, gelang es den Unternehmen nicht, Nachfragesteigerungen zu erzielen. So blieben in der Branche Kapazitätsanpassungen im vergangenen halben Jahr nicht aus. Mehr als ein Viertel (28 Prozent) der Betriebsinhaber mussten in den zurückliegenden Monaten noch einmal Personalanpassungen vornehmen. Weitere personelle Anpassungen planen 30 Prozent der Betriebe in den kommenden Monaten. Auch im Investitionsbereich übten die Betriebsinhaber starke Zurückhaltung. 42 Prozent haben im letzten halben Jahr auf die Investitionsbremse treten müssen. Weitere Kapazitätsanpassungen planen 56 Prozent der Unternehmer in der nahen Zukunft.

## Tabellenanhang

Tabelle 1

**Branchenblatt Bauhauptgewerbe Frühjahr 2005**

|  |                         |         |         |         |                    |          |          |           |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|--------------------|----------|----------|-----------|
| Geschäftsklimaindex                                  | 54%                     |         |         |         |                    |          |          |           |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gut                     | 8%      |         |         | verbessern         | 18%      |          |           |
|  | befriedigend            | 40%     |         |         | gleichbleiben      | 42%      |          |           |
|  | schlecht                | 52%     |         |         | verschlechtern     | 40%      |          |           |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 6%      |         |         | steigen            | 8%       |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 52%     |         |         | gleichbleiben      | 59%      |          |           |
|  | gesunken                | 42%     |         |         | sinken             | 33%      |          |           |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 5%                      |         |         |         |                    |          |          |           |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         | Fachkräfte         | 680      |          |           |
|  |                         |         |         |         | Auszubildende      | 290      |          |           |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 4%      |         |         | steigen            | 16%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 25%     |         |         | gleichbleiben      | 43%      |          |           |
|  | gesunken                | 71%     |         |         | sinken             | 41%      |          |           |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         | steigen            | 17%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 31%     |         |         | gleichbleiben      | 41%      |          |           |
|  | gesunken                | 59%     |         |         | sinken             | 42%      |          |           |
| Auftragsreichweite                                   | 6,6 Wochen              |         |         |         |                    |          |          |           |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80%            | bis 90%  | bis 100% | >als 100% |
|  | 76%                     | 12%     | 10%     | 20%     | 30%                | 16%      | 10%      | 2%        |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 8%      |         |         | steigen            | 12%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 43%     |         |         | gleichbleiben      | 50%      |          |           |
|  | gesunken                | 49%     |         |         | sinken             | 38%      |          |           |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Planung</i>     |          |          |           |
|  | gestiegen               | 4%      |         |         | steigen            | 7%       |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 40%     |         |         | gleichbleiben      | 43%      |          |           |
|  | gesunken                | 56%     |         |         | sinken             | 50%      |          |           |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen |                         |         |         |         | ca.                | 22.000 € |          |           |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |                    |          |          |           |
|  | Erweiterung             | 16%     |         |         |                    |          |          |           |
|  | Rationalisierung        | 10%     |         |         |                    |          |          |           |
|  | Ersatz                  | 74%     |         |         |                    |          |          |           |

Tabelle 2

**Branchenblatt Ausbaugewerbe Frühjahr 2005**

|  |                         |         |                    |          |         |         |          |           |
|--|-------------------------|---------|--------------------|----------|---------|---------|----------|-----------|
| Geschäftsklimaindex                                  | 56%                     |         |                    |          |         |         |          |           |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         | <i>Erwartungen</i> |          |         |         |          |           |
|  | gut                     | 9%      | verbessern         | 14%      |         |         |          |           |
|  | befriedigend            | 40%     | gleichbleiben      | 48%      |         |         |          |           |
|  | schlecht                | 51%     | verschlechtern     | 38%      |         |         |          |           |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         | <i>Erwartungen</i> |          |         |         |          |           |
|  | gestiegen               | 5%      | steigen            | 5%       |         |         |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 59%     | gleichbleiben      | 65%      |         |         |          |           |
|  | gesunken                | 36%     | sinken             | 30%      |         |         |          |           |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 4%                      |         |                    |          |         |         |          |           |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         | Fachkräfte         | 310      |         |         |          |           |
|  |                         |         | Auszubildende      | 310      |         |         |          |           |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         | <i>Erwartungen</i> |          |         |         |          |           |
|  | gestiegen               | 7%      | steigen            | 12%      |         |         |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 33%     | gleichbleiben      | 41%      |         |         |          |           |
|  | gesunken                | 60%     | sinken             | 47%      |         |         |          |           |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         | <i>Erwartungen</i> |          |         |         |          |           |
|  | gestiegen               | 11%     | steigen            | 13%      |         |         |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 27%     | gleichbleiben      | 46%      |         |         |          |           |
|  | gesunken                | 62%     | sinken             | 41%      |         |         |          |           |
| Auftragsreichweite                                   | 4,2 Wochen              |         |                    |          |         |         |          |           |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60%            | bis 70%  | bis 80% | bis 90% | bis 100% | >als 100% |
|  | 77%                     | 12%     | 10%                | 23%      | 24%     | 18%     | 10%      | 3%        |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         | <i>Erwartungen</i> |          |         |         |          |           |
|  | gestiegen               | 21%     | steigen            | 22%      |         |         |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 41%     | gleichbleiben      | 43%      |         |         |          |           |
|  | gesunken                | 38%     | sinken             | 35%      |         |         |          |           |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         | <i>Planung</i>     |          |         |         |          |           |
|  | gestiegen               | 8%      | steigen            | 7%       |         |         |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 41%     | gleichbleiben      | 39%      |         |         |          |           |
|  | gesunken                | 51%     | sinken             | 54%      |         |         |          |           |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen |                         |         | ca.                | 11.000 € |         |         |          |           |
| Art der Investitionen                                |                         |         |                    |          |         |         |          |           |
|  | Erweiterung             | 13%     |                    |          |         |         |          |           |
|  | Rationalisierung        | 12%     |                    |          |         |         |          |           |
|  | Ersatz                  | 75%     |                    |          |         |         |          |           |

Tabelle 3

### Branchenblatt Handwerke gewerblicher Bedarf Frühjahr 2005

|  |                         |         |         |         |         |               |                    |           |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----------|
| Geschäftsklimaindex                                  | 54%                     |         |         |         |         |               |                    |           |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |           |
|  | gut                     | 6%      |         |         |         |               | verbessern         | 13%       |
|  | befriedigend            | 46%     |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43%       |
|  | schlecht                | 48%     |         |         |         |               | verschlechtern     | 44%       |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |           |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |               | steigen            | 6%        |
|  | gleichgeblieben         | 65%     |         |         |         |               | gleichbleiben      | 66%       |
|  | gesunken                | 28%     |         |         |         |               | sinken             | 28%       |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 5%                      |         |         |         |         |               |                    |           |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 230                |           |
|  |                         |         |         |         |         | Auszubildende | 90                 |           |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |           |
|  | gestiegen               | 5%      |         |         |         |               | steigen            | 14%       |
|  | gleichgeblieben         | 38%     |         |         |         |               | gleichbleiben      | 37%       |
|  | gesunken                | 57%     |         |         |         |               | sinken             | 49%       |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |           |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |               | steigen            | 16%       |
|  | gleichgeblieben         | 32%     |         |         |         |               | gleichbleiben      | 42%       |
|  | gesunken                | 61%     |         |         |         |               | sinken             | 42%       |
| Auftragsreichweite                                   | 5,1 Wochen              |         |         |         |         |               |                    |           |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90%       | bis 100%           | >als 100% |
|  | 74%                     | 12%     | 23%     | 19%     | 20%     | 11%           | 10%                | 5%        |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |           |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         |         |               | steigen            | 9%        |
|  | gleichgeblieben         | 40%     |         |         |         |               | gleichbleiben      | 44%       |
|  | gesunken                | 50%     |         |         |         |               | sinken             | 47%       |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |           |
|  | gestiegen               | 6%      |         |         |         |               | steigen            | 5%        |
|  | gleichgeblieben         | 43%     |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43%       |
|  | gesunken                | 51%     |         |         |         |               | sinken             | 52%       |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen |                         |         |         |         | ca.     | 13.500 €      |                    |           |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |               |                    |           |
|  | Erweiterung             |         |         |         |         |               |                    | 15%       |
|  | Rationalisierung        |         |         |         |         |               |                    | 16%       |
|  | Ersatz                  |         |         |         |         |               |                    | 69%       |



Tabelle 4

**Branchenblatt Kraftfahrzeuggewerbe Frühjahr 2005**

|  |                         |         |         |         |                    |          |          |           |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|--------------------|----------|----------|-----------|
| Geschäftsklimaindex                                  | 53%                     |         |         |         |                    |          |          |           |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gut                     | 7%      |         |         | verbessern         | 12%      |          |           |
|  | befriedigend            | 39%     |         |         | gleichbleiben      | 47%      |          |           |
|  | schlecht                | 54%     |         |         | verschlechtern     | 41%      |          |           |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 6%      |         |         | steigen            | 3%       |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 69%     |         |         | gleichbleiben      | 78%      |          |           |
|  | gesunken                | 25%     |         |         | sinken             | 19%      |          |           |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 6%                      |         |         |         |                    |          |          |           |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         | Fachkräfte         | 200      |          |           |
|  |                         |         |         |         | Auszubildende      | 60       |          |           |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         | steigen            | 11%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 30%     |         |         | gleichbleiben      | 48%      |          |           |
|  | gesunken                | 60%     |         |         | sinken             | 41%      |          |           |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 8%      |         |         | steigen            | 12%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 29%     |         |         | gleichbleiben      | 48%      |          |           |
|  | gesunken                | 63%     |         |         | sinken             | 40%      |          |           |
| Auftragsreichweite                                   | 2,3 Wochen              |         |         |         |                    |          |          |           |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80%            | bis 90%  | bis 100% | >als 100% |
|  | 69%                     | 21%     | 22%     | 23%     | 18%                | 12%      | 3%       | 1%        |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Erwartungen</i> |          |          |           |
|  | gestiegen               | 35%     |         |         | steigen            | 32%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 47%     |         |         | gleichbleiben      | 53%      |          |           |
|  | gesunken                | 18%     |         |         | sinken             | 15%      |          |           |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         | <i>Planung</i>     |          |          |           |
|  | gestiegen               | 13%     |         |         | steigen            | 12%      |          |           |
|  | gleichgeblieben         | 53%     |         |         | gleichbleiben      | 41%      |          |           |
|  | gesunken                | 34%     |         |         | sinken             | 47%      |          |           |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen |                         |         |         |         | ca.                | 18.000 € |          |           |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |                    |          |          |           |
|  | Erweiterung             | 21%     |         |         |                    |          |          |           |
|  | Rationalisierung        | 22%     |         |         |                    |          |          |           |
|  | Ersatz                  | 57%     |         |         |                    |          |          |           |

Tabelle 5

**Branchenblatt Nahrungsmittelgewerbe Frühjahr 2005**

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|--|
| Geschäftsklimaindex                                  | 60%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gut                     | 8%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 13% |  |
|  | befriedigend            | 47%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 51% |  |
|  | schlecht                | 45%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 36% |  |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |         |               | steigen            | 6%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 75%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 72% |  |
|  | gesunken                | 18%     |         |         |         |         |               | sinken             | 22% |  |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 13%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 280                |     |  |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 230                |     |  |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 14%     |         |         |         |         |               | steigen            | 14% |  |
|  | gleichgeblieben         | 30%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 49% |  |
|  | gesunken                | 56%     |         |         |         |         |               | sinken             | 37% |  |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 9%      |         |         |         |         |               | steigen            | 12% |  |
|  | gleichgeblieben         | 47%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 53% |  |
|  | gesunken                | 44%     |         |         |         |         |               | sinken             | 35% |  |
| Auftragsreichweite                                   | 5,4 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |  |
|  | 74%                     | 14%     | 15%     | 25%     | 23%     | 12%     | 10%           | 1%                 |     |  |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |         |               | steigen            | 24% |  |
|  | gleichgeblieben         | 82%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 71% |  |
|  | gesunken                | 11%     |         |         |         |         |               | sinken             | 5%  |  |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |  |
|  | gestiegen               | 20%     |         |         |         |         |               | steigen            | 13% |  |
|  | gleichgeblieben         | 36%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 38% |  |
|  | gesunken                | 44%     |         |         |         |         |               | sinken             | 49% |  |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen |                         |         |         |         |         |         | ca.           | 22.000 €           |     |  |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Erweiterung             |         | 18%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Rationalisierung        |         | 16%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Ersatz                  |         | 66%     |         |         |         |               |                    |     |  |

Tabelle 6

**Branchenblatt Gesundheitsgewerbe Frühjahr 2005**

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|--|
| Geschäftsklimaindex                                  | 43%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gut                     | 4%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 23% |  |
|  | befriedigend            | 22%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 37% |  |
|  | schlecht                | 74%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 40% |  |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 4%      |         |         |         |         |               | steigen            | 3%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 65%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 57% |  |
|  | gesunken                | 31%     |         |         |         |         |               | sinken             | 40% |  |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 5%                      |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 90                 |     |  |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 90                 |     |  |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |         |               | steigen            | 22% |  |
|  | gleichgeblieben         | 12%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 23% |  |
|  | gesunken                | 81%     |         |         |         |         |               | sinken             | 55% |  |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 6%      |         |         |         |         |               | steigen            | 28% |  |
|  | gleichgeblieben         | 17%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 24% |  |
|  | gesunken                | 77%     |         |         |         |         |               | sinken             | 48% |  |
| Auftragsreichweite                                   | 2,7 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |  |
|  | 67%                     | 26%     | 19%     | 31%     | 12%     | 3%      | 6%            | 3%                 |     |  |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 9%      |         |         |         |         |               | steigen            | 7%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 56%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 59% |  |
|  | gesunken                | 35%     |         |         |         |         |               | sinken             | 34% |  |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |  |
|  | gestiegen               | 16%     |         |         |         |         |               | steigen            | 13% |  |
|  | gleichgeblieben         | 35%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 27% |  |
|  | gesunken                | 49%     |         |         |         |         |               | sinken             | 60% |  |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 16.000 €      |                    |     |  |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Erweiterung             |         | 37%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Rationalisierung        |         | 11%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Ersatz                  |         | 52%     |         |         |         |               |                    |     |  |

Tabelle 7

### Branchenblatt Personenbezogenes Dienstleistungsgewerbe Frühjahr 2005

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|--|
| Geschäftsklimaindex                                  | 48%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gut                     | 4%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 10% |  |
|  | befriedigend            | 34%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 47% |  |
|  | schlecht                | 62%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 43% |  |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 2%      |         |         |         |         |               | steigen            | 4%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 70%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 66% |  |
|  | gesunken                | 28%     |         |         |         |         |               | sinken             | 30% |  |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      | 5%                      |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 110                |     |  |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 230                |     |  |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 2%      |         |         |         |         |               | steigen            | 10% |  |
|  | gleichgeblieben         | 24%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 38% |  |
|  | gesunken                | 74%     |         |         |         |         |               | sinken             | 52% |  |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 5%      |         |         |         |         |               | steigen            | 12% |  |
|  | gleichgeblieben         | 25%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 38% |  |
|  | gesunken                | 70%     |         |         |         |         |               | sinken             | 50% |  |
| Auftragsreichweite                                   | 4,3 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |  |
|  | 63%                     | 32%     | 32%     | 23%     | 8%      | 2%      | 1%            | 2%                 |     |  |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 14%     |         |         |         |         |               | steigen            | 19% |  |
|  | gleichgeblieben         | 78%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 71% |  |
|  | gesunken                | 8%      |         |         |         |         |               | sinken             | 10% |  |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |  |
|  | gestiegen               | 18%     |         |         |         |         |               | steigen            | 5%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 40%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 39% |  |
|  | gesunken                | 42%     |         |         |         |         |               | sinken             | 56% |  |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 6.000 €       |                    |     |  |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Erweiterung             |         | 21%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Rationalisierung        |         | 26%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Ersatz                  |         | 53%     |         |         |         |               |                    |     |  |

Tabelle 8

### Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Düsseldorf Frühjahr 2005

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|--|
| Geschäftsklimaindex                                  | 56%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gut                     | 8%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 16% |  |
|  | befriedigend            | 41%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 46% |  |
|  | schlecht                | 51%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 38% |  |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |         |               | steigen            | 6%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 60%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 65% |  |
|  | gesunken                | 33%     |         |         |         |         |               | sinken             | 29% |  |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 460                |     |  |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 260                |     |  |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |         |               | steigen            | 14% |  |
|  | gleichgeblieben         | 28%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 40% |  |
|  | gesunken                | 65%     |         |         |         |         |               | sinken             | 46% |  |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         |         |         |               | steigen            | 16% |  |
|  | gleichgeblieben         | 27%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43% |  |
|  | gesunken                | 63%     |         |         |         |         |               | sinken             | 41% |  |
| Auftragsreichweite                                   | 5,1 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |  |
|  | 75%                     | 12%     | 14%     | 25%     | 22%     | 14%     | 10%           | 3%                 |     |  |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 15%     |         |         |         |         |               | steigen            | 17% |  |
|  | gleichgeblieben         | 47%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 54% |  |
|  | gesunken                | 38%     |         |         |         |         |               | sinken             | 29% |  |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |  |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         |         |         |               | steigen            | 7%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 41%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 41% |  |
|  | gesunken                | 49%     |         |         |         |         |               | sinken             | 52% |  |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 12.000 €      |                    |     |  |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Erweiterung             |         | 20%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Rationalisierung        |         | 14%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Ersatz                  |         | 66%     |         |         |         |               |                    |     |  |

Tabelle 9

### Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Ruhrgebiet Frühjahr 2005

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|--|
| Geschäftsklimaindex                                  | 53%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gut                     | 8%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 17% |  |
|  | befriedigend            | 38%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43% |  |
|  | schlecht                | 54%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 40% |  |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 7%      |         |         |         |         |               | steigen            | 6%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 63%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 63% |  |
|  | gesunken                | 30%     |         |         |         |         |               | sinken             | 31% |  |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 990                |     |  |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 380                |     |  |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 8%      |         |         |         |         |               | steigen            | 16% |  |
|  | gleichgeblieben         | 29%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 38% |  |
|  | gesunken                | 63%     |         |         |         |         |               | sinken             | 46% |  |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 11%     |         |         |         |         |               | steigen            | 18% |  |
|  | gleichgeblieben         | 28%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 41% |  |
|  | gesunken                | 61%     |         |         |         |         |               | sinken             | 41% |  |
| Auftragsreichweite                                   | 4,5 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |  |
|  | 73%                     | 17%     | 15%     | 22%     | 22%     | 14%     | 8%            | 2%                 |     |  |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 19%     |         |         |         |         |               | steigen            | 20% |  |
|  | gleichgeblieben         | 49%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 52% |  |
|  | gesunken                | 32%     |         |         |         |         |               | sinken             | 28% |  |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |  |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         |         |         |               | steigen            | 12% |  |
|  | gleichgeblieben         | 43%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 38% |  |
|  | gesunken                | 47%     |         |         |         |         |               | sinken             | 50% |  |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 19.000 €      |                    |     |  |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Erweiterung             |         | 17%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Rationalisierung        |         | 13%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Ersatz                  |         | 70%     |         |         |         |               |                    |     |  |

Tabelle 10

### Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Bergisches Land Frühjahr 2005

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|
| Geschäftsklimaindex                                  | 55%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gut                     | 5%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 13% |
|  | befriedigend            | 42%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 49% |
|  | schlecht                | 53%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 38% |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 4%      |         |         |         |         |               | steigen            | 5%  |
|  | gleichgeblieben         | 64%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 73% |
|  | gesunken                | 32%     |         |         |         |         |               | sinken             | 22% |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 170                |     |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 290                |     |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 4%      |         |         |         |         |               | steigen            | 13% |
|  | gleichgeblieben         | 31%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43% |
|  | gesunken                | 65%     |         |         |         |         |               | sinken             | 44% |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 5%      |         |         |         |         |               | steigen            | 13% |
|  | gleichgeblieben         | 33%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 45% |
|  | gesunken                | 62%     |         |         |         |         |               | sinken             | 42% |
| Auftragsreichweite                                   | 4,7 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |
|  | 74%                     | 15%     | 17%     | 19%     | 21%     | 15%     | 8%            | 5%                 |     |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |
|  | gestiegen               | 14%     |         |         |         |         |               | steigen            | 17% |
|  | gleichgeblieben         | 53%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 50% |
|  | gesunken                | 33%     |         |         |         |         |               | sinken             | 33% |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |
|  | gestiegen               | 10%     |         |         |         |         |               | steigen            | 5%  |
|  | gleichgeblieben         | 34%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 40% |
|  | gesunken                | 56%     |         |         |         |         |               | sinken             | 55% |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 10.500 €      |                    |     |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |
|  | Erweiterung             |         |         |         |         |         | 14%           |                    |     |
|  | Rationalisierung        |         |         |         |         |         | 19%           |                    |     |
|  | Ersatz                  |         |         |         |         |         | 67%           |                    |     |

Tabelle 11

### Regionalergebnisse Wirtschaftsraum Linker Niederrhein Frühjahr 2005

|  |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|--|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|--------------------|-----|--|
| Geschäftsklimaindex                                  | 52%                     |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Geschäftslage  | <i>derzeit</i>          |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gut                     | 8%      |         |         |         |         |               | verbessern         | 11% |  |
|  | befriedigend            | 38%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 47% |  |
|  | schlecht                | 54%     |         |         |         |         |               | verschlechtern     | 42% |  |
| Beschäftigte   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 3%      |         |         |         |         |               | steigen            | 5%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 60%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 63% |  |
|  | gesunken                | 37%     |         |         |         |         |               | sinken             | 32% |  |
| Unternehmen mit offenen Stellen                      |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Anzahl der offenen Stellen                           |                         |         |         |         |         |         | Fachkräfte    | 280                |     |  |
|  |                         |         |         |         |         |         | Auszubildende | 370                |     |  |
| Umsatz   | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 4%      |         |         |         |         |               | steigen            | 10% |  |
|  | gleichgeblieben         | 32%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43% |  |
|  | gesunken                | 64%     |         |         |         |         |               | sinken             | 47% |  |
| Auftragsbestand/<br>Nachfrage                        | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 9%      |         |         |         |         |               | steigen            | 12% |  |
|  | gleichgeblieben         | 28%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 45% |  |
|  | gesunken                | 63%     |         |         |         |         |               | sinken             | 43% |  |
| Auftragsreichweite                                   | 4,5 Wochen              |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
| Betriebsauslastung                                   | Durchschnitt            | bis 50% | bis 60% | bis 70% | bis 80% | bis 90% | bis 100%      | >als 100%          |     |  |
|  | 74%                     | 15%     | 15%     | 22%     | 23%     | 13%     | 9%            | 3%                 |     |  |
| Verkaufspreise                                       | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Erwartungen</i> |     |  |
|  | gestiegen               | 12%     |         |         |         |         |               | steigen            | 17% |  |
|  | gleichgeblieben         | 44%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 43% |  |
|  | gesunken                | 44%     |         |         |         |         |               | sinken             | 40% |  |
| Investitionen  | <i>gegenüber Herbst</i> |         |         |         |         |         |               | <i>Planung</i>     |     |  |
|  | gestiegen               | 8%      |         |         |         |         |               | steigen            | 5%  |  |
|  | gleichgeblieben         | 43%     |         |         |         |         |               | gleichbleiben      | 40% |  |
|  | gesunken                | 49%     |         |         |         |         |               | sinken             | 55% |  |
| Höhe der getätigten Investitionen<br>pro Unternehmen | ca.                     |         |         |         |         |         | 16.000 €      |                    |     |  |
| Art der Investitionen                                |                         |         |         |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Erweiterung             |         | 15%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Rationalisierung        |         | 12%     |         |         |         |               |                    |     |  |
|  | Ersatz                  |         | 73%     |         |         |         |               |                    |     |  |



## A. GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen | Geschäftslage |    |    | Beschäftigte |    |    | Gesamtumsatz<br><i>gegenüber Herbst 2004</i> |    |     | Auftragsbestand |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--------------------------------------|---------------|----|----|--------------|----|----|--|----|-----|-----------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|                                      | +             | .  | -  | +            | .  | -  | +  | .  | -   | +               | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Maurer und Betonbauer                | 8             | 39 | 53 | 6            | 56 | 38 | 4  | 31 | 65  | 11              | 32 | 57 | 10             | 39 | 51 | 1             | 46 | 53 |
| Zimmerer                             | 7             | 20 | 73 | 7            | 40 | 53 | 0  | 0  | 100 | 0               | 13 | 87 | 0              | 27 | 73 | 7             | 20 | 73 |
| Dachdecker                           | 9             | 48 | 43 | 6            | 53 | 41 | 4  | 25 | 71  | 13              | 40 | 47 | 9              | 59 | 32 | 8             | 40 | 52 |
| Straßenbauer                         | 4             | 31 | 65 | 9            | 48 | 43 | 4  | 22 | 74  | 9               | 17 | 74 | 9              | 22 | 69 | 9             | 26 | 65 |
| Bauhauptgewerbe insgesamt            | 8             | 40 | 52 | 6            | 52 | 42 | 4  | 25 | 71  | 10              | 31 | 59 | 8              | 43 | 49 | 4             | 40 | 56 |
| Maler und Lackierer                  | 10            | 38 | 52 | 6            | 50 | 44 | 7  | 29 | 64  | 12              | 26 | 62 | 14             | 39 | 47 | 5             | 36 | 59 |
| Installateur und Heizungsbauer       | 4             | 41 | 55 | 3            | 57 | 40 | 4  | 33 | 63  | 4               | 26 | 70 | 38             | 31 | 31 | 5             | 44 | 51 |
| Elektrotechniker                     | 9             | 44 | 47 | 7            | 62 | 31 | 9  | 34 | 57  | 13              | 28 | 59 | 22             | 49 | 29 | 8             | 44 | 48 |
| Tischler                             | 13            | 41 | 46 | 4            | 68 | 28 | 10   | 30 | 60  | 16              | 23 | 61 | 5              | 53 | 42 | 15            | 38 | 47 |
| Raumausstatter                       | 12            | 44 | 44 | 20           | 60 | 20 | 19   | 37 | 44  | 25              | 31 | 44 | 50             | 31 | 19 | 13            | 53 | 34 |
| Glaser                               | 10            | 25 | 65 | 5            | 50 | 45 | 0  | 35 | 65  | 0               | 30 | 70 | 15             | 55 | 30 | 16            | 53 | 31 |
| Fliesen-, Platten-, Mosaikleger      | 15            | 40 | 45 | 0            | 60 | 40 | 5  | 40 | 55  | 15              | 35 | 50 | 10             | 35 | 55 | 10            | 53 | 37 |
| Stukkateure                          | 4             | 31 | 65 | 0            | 83 | 17 | 4  | 46 | 50  | 13              | 29 | 58 | 4              | 33 | 63 | 4             | 25 | 71 |
| Ausbaugewerbe insgesamt              | 9             | 40 | 51 | 5            | 59 | 36 | 7  | 33 | 60  | 11              | 27 | 62 | 21             | 41 | 38 | 8             | 41 | 51 |

+ = "gut" bzw. ("gestiegen"); . = "befriedigend" bzw. ("gleichgeblieben"); - = "schlecht" bzw. ("gesunken")

noch gegenwärtige Geschäftslage

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen                 | Geschäftslage |    |    | Beschäftigte |    |    | Gesamtumsatz<br>gegenüber Herbst 2004 |    |    | Auftragsbestand |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--|---------------|----|----|--------------|----|----|---------------------------------------|----|----|-----------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|  | +             | .  | -  | +            | .  | -  | +                                     | .  | -  | +               | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Feinwerkmechaniker                                   | 5             | 70 | 25 | 15           | 50 | 35 | 10                                    | 45 | 45 | 5               | 40 | 55 | 5              | 60 | 35 | 10            | 60 | 30 |
| Elektromaschinenbauer                                | 12            | 50 | 38 | 12           | 63 | 25 | 6                                     | 44 | 50 | 19              | 12 | 69 | 19             | 56 | 25 | 0             | 69 | 31 |
| Kälteanlagenbauer                                    | 6             | 53 | 41 | 6            | 59 | 35 | 0                                     | 47 | 53 | 0               | 47 | 53 | 12             | 47 | 41 | 0             | 56 | 44 |
| Metallbauer  | 9             | 37 | 54 | 7            | 64 | 29 | 6                                     | 34 | 60 | 9               | 32 | 59 | 14             | 32 | 54 | 8             | 29 | 63 |
| Gebäudereiniger                                      | 11            | 44 | 45 | 11           | 50 | 39 | 6                                     | 44 | 50 | 6               | 39 | 55 | 6              | 39 | 55 | 17            | 55 | 28 |
| Informationstechniker                                | 0             | 42 | 57 | 3            | 82 | 15 | 0                                     | 36 | 64 | 3               | 27 | 70 | 0              | 27 | 73 | 0             | 46 | 54 |
| Schilder- und Licht-<br>reklamehersteller            | 0             | 50 | 50 | 0            | 73 | 27 | 8                                     | 34 | 58 | 8               | 33 | 59 | 17             | 58 | 25 | 8             | 8  | 84 |
| Handwerke für den gewerbli-<br>chen Bedarf insgesamt | 6             | 46 | 48 | 7            | 65 | 28 | 5                                     | 38 | 57 | 7               | 32 | 61 | 10             | 40 | 50 | 6             | 43 | 51 |
| Karosserie-/Fahrzeugbauer                            | 25            | 37 | 38 | 12           | 63 | 25 | 25                                    | 12 | 63 | 25              | 12 | 63 | 25             | 63 | 12 | 25            | 50 | 25 |
| Kraftfahrzeugtechniker                               | 6             | 39 | 55 | 6            | 70 | 24 | 8                                     | 31 | 61 | 7               | 30 | 63 | 35             | 46 | 19 | 12            | 53 | 35 |
| Kraftfahrzeuggewerbe insges.                         | 7             | 39 | 54 | 6            | 69 | 25 | 10                                    | 30 | 60 | 8               | 29 | 63 | 35             | 47 | 18 | 13            | 53 | 34 |
| Bäcker   | 11            | 50 | 39 | 4            | 92 | 4  | 23                                    | 42 | 35 | 12              | 64 | 24 | 8              | 77 | 15 | 27            | 35 | 38 |
| Konditoren   | 11            | 68 | 21 | 16           | 63 | 21 | 21                                    | 32 | 47 | 16              | 37 | 47 | 5              | 90 | 5  | 21            | 32 | 47 |
| Fleischer  | 4             | 29 | 67 | 4            | 67 | 29 | 0                                     | 18 | 82 | 0               | 36 | 64 | 7              | 82 | 11 | 11            | 41 | 48 |
| Nahrungsmittelgewerbe<br>insgesamt                   | 8             | 47 | 45 | 7            | 75 | 18 | 14                                    | 30 | 56 | 9               | 47 | 44 | 7              | 82 | 11 | 20            | 36 | 44 |

+ = "gut" bzw. ("gestiegen"); . = "befriedigend" bzw. ("gleichgeblieben"); - = "schlecht" bzw. ("gesunken")

noch gegenwärtige Geschäftslage

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen                           | Geschäftslage |           |           | Beschäftigte |           |           | Gesamtumsatz<br>gegenüber Herbst 2004 |           |           | Auftragsbestand |           |           | Verkaufspreise |           |           | Investitionen |           |           |
|--|---------------|-----------|-----------|--------------|-----------|-----------|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------------|-----------|-----------|----------------|-----------|-----------|---------------|-----------|-----------|
|  | +             | .         | -         | +            | .         | -         | +                                     | .         | -         | +               | .         | -         | +              | .         | -         | +             | .         | -         |
| Augenoptiker   | 3             | 16        | 81        | 0            | 84        | 16        | 19                                    | 16        | 65        | 19              | 22        | 59        | 10             | 55        | 35        | 22            | 39        | 39        |
| Zahntechniker  | 3             | 21        | 76        | 9            | 44        | 47        | 0                                     | 6         | 94        | 0               | 6         | 94        | 12             | 62        | 26        | 12            | 26        | 62        |
| Hörgeräteakustiker   | 29            | 43        | 28        | 14           | 72        | 14        | 14                                    | 43        | 43        | 0               | 43        | 57        | 14             | 72        | 14        | 14            | 29        | 57        |
| Orthopädietechniker  | 0             | 22        | 78        | 0            | 65        | 35        | 0                                     | 6         | 94        | 0               | 22        | 78        | 0              | 39        | 61        | 18            | 41        | 41        |
| <b>Gesundheitsgewerbe<br/>insgesamt</b>                        | <b>4</b>      | <b>22</b> | <b>74</b> | <b>4</b>     | <b>65</b> | <b>31</b> | <b>7</b>                              | <b>12</b> | <b>81</b> | <b>6</b>        | <b>17</b> | <b>77</b> | <b>9</b>       | <b>56</b> | <b>35</b> | <b>16</b>     | <b>35</b> | <b>49</b> |
| Friseure   | 2             | 43        | 55        | 0            | 70        | 30        | 0                                     | 21        | 79        | 0               | 27        | 73        | 19             | 74        | 7         | 12            | 45        | 43        |
| Uhrmacher  | 0             | 23        | 77        | 0            | 69        | 31        | 0                                     | 38        | 62        | 8               | 17        | 75        | 0              | 83        | 17        | 17            | 33        | 50        |
| Damen-/Herrenschneider   | 20            | 40        | 40        | 10           | 80        | 10        | 10                                    | 40        | 50        | 20              | 40        | 40        | 20             | 80        | 0         | 33            | 56        | 11        |
| Fotografen   | 0             | 22        | 78        | 0            | 60        | 40        | 0                                     | 9         | 91        | 0               | 27        | 73        | 9              | 73        | 18        | 46            | 27        | 27        |
| <b>Personenbezogene Dienst-<br/>leistungsgewerbe insgesamt</b> | <b>4</b>      | <b>34</b> | <b>62</b> | <b>2</b>     | <b>70</b> | <b>28</b> | <b>2</b>                              | <b>24</b> | <b>74</b> | <b>5</b>        | <b>25</b> | <b>70</b> | <b>14</b>      | <b>78</b> | <b>8</b>  | <b>18</b>     | <b>40</b> | <b>42</b> |
| <b>Ausgewählte Handwerke<br/>insgesamt</b>                     | <b>7</b>      | <b>40</b> | <b>53</b> | <b>6</b>     | <b>61</b> | <b>33</b> | <b>6</b>                              | <b>30</b> | <b>64</b> | <b>9</b>        | <b>29</b> | <b>62</b> | <b>16</b>      | <b>47</b> | <b>37</b> | <b>9</b>      | <b>42</b> | <b>49</b> |

+ = "gut" bzw. ("gestiegen"); . = "befriedigend" bzw. ("gleichgeblieben"); - = "schlecht" bzw. ("gesunken")

## B. ERWARTUNGEN UND PLÄNE BIS HERBST 2005

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen | Geschäftslage |    |    | Zahl der<br>Beschäftigten |    |    | Gesamtumsatz |    |    | Auftragseingang/<br>Nachfrage |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--------------------------------------|---------------|----|----|---------------------------|----|----|--------------|----|----|-------------------------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|                                      | +             | .  | -  | +                         | .  | -  | +            | .  | -  | +                             | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Maurer und Betonbauer                | 14            | 42 | 44 | 6                         | 58 | 36 | 12           | 44 | 44 | 14                            | 43 | 43 | 14             | 46 | 40 | 3             | 52 | 45 |
| Zimmerer                             | 27            | 40 | 33 | 13                        | 60 | 27 | 20           | 53 | 27 | 27                            | 33 | 40 | 7              | 33 | 60 | 13            | 27 | 60 |
| Dachdecker                           | 20            | 44 | 36 | 9                         | 64 | 27 | 20           | 40 | 40 | 19                            | 39 | 42 | 15             | 59 | 26 | 12            | 39 | 49 |
| Straßenbauer                         | 17            | 35 | 48 | 4                         | 48 | 48 | 13           | 39 | 48 | 17                            | 39 | 44 | 4              | 41 | 55 | 9             | 17 | 74 |
| Bauhauptgewerbe insgesamt            | 18            | 42 | 40 | 8                         | 59 | 33 | 16           | 43 | 41 | 17                            | 41 | 42 | 12             | 50 | 38 | 7             | 43 | 50 |
| Maler und Lackierer                  | 12            | 51 | 37 | 10                        | 59 | 31 | 12           | 41 | 47 | 11                            | 46 | 43 | 14             | 41 | 45 | 5             | 33 | 42 |
| Installateur und Heizungsbauer       | 8             | 48 | 44 | 1                         | 63 | 36 | 5            | 37 | 48 | 8                             | 40 | 52 | 39             | 32 | 29 | 7             | 38 | 55 |
| Elektrotechniker                     | 15            | 48 | 37 | 3                         | 65 | 32 | 12           | 46 | 42 | 14                            | 51 | 35 | 23             | 47 | 30 | 7             | 46 | 47 |
| Tischler                             | 21            | 44 | 35 | 5                         | 73 | 22 | 17           | 43 | 40 | 20                            | 44 | 36 | 13             | 61 | 26 | 10            | 45 | 45 |
| Raumausstatter                       | 19            | 56 | 25 | 6                         | 63 | 31 | 19           | 37 | 44 | 21                            | 50 | 29 | 44             | 31 | 25 | 14            | 36 | 50 |
| Glaser                               | 25            | 45 | 30 | 10                        | 75 | 15 | 20           | 50 | 30 | 30                            | 50 | 20 | 10             | 55 | 35 | 10            | 40 | 50 |
| Fliesen-, Platten-, Mosaikleger      | 10            | 40 | 50 | 10                        | 60 | 30 | 16           | 32 | 52 | 17                            | 44 | 39 | 5              | 35 | 60 | 10            | 30 | 60 |
| Stukkateure                          | 13            | 58 | 29 | 4                         | 79 | 17 | 9            | 39 | 52 | 13                            | 54 | 33 | 8              | 42 | 50 | 0             | 42 | 58 |
| Ausbaugewerbe insgesamt              | 14            | 48 | 38 | 5                         | 65 | 30 | 12           | 41 | 47 | 13                            | 46 | 41 | 22             | 43 | 35 | 7             | 39 | 54 |

+ = "gut" bzw. ("gestiegen"); . = "befriedigend" bzw. ("gleichgeblieben"); - = "schlecht" bzw. ("gesunken")

noch Erwartungen und Pläne

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen               | Geschäftslage |    |    | Zahl der<br>Beschäftigten |     |    | Gesamtumsatz |    |    | Auftragseingang/<br>Nachfrage |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--|---------------|----|----|---------------------------|-----|----|--------------|----|----|-------------------------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|  | +             | .  | -  | +                         | .   | -  | +            | .  | -  | +                             | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Feinwerkmechaniker                                 | 15            | 60 | 25 | 5                         | 70  | 25 | 15           | 45 | 40 | 15                            | 45 | 40 | 5              | 65 | 30 | 10            | 45 | 45 |
| Elektromaschinenbauer                              | 12            | 38 | 50 | 6                         | 81  | 13 | 15           | 45 | 40 | 27                            | 33 | 40 | 19             | 50 | 31 | 0             | 56 | 44 |
| Kälteanlagenbauer                                  | 6             | 50 | 44 | 6                         | 65  | 29 | 6            | 53 | 41 | 6                             | 53 | 41 | 18             | 47 | 35 | 6             | 31 | 63 |
| Metallbauer  | 17            | 41 | 42 | 5                         | 65  | 30 | 17           | 39 | 44 | 20                            | 45 | 35 | 9              | 53 | 38 | 3             | 44 | 53 |
| Gebäudereiniger                                    | 22            | 39 | 39 | 22                        | 39  | 39 | 22           | 33 | 45 | 22                            | 33 | 45 | 0              | 29 | 71 | 6             | 47 | 47 |
| Informationstechniker                              | 3             | 36 | 61 | 0                         | 73  | 27 | 6            | 30 | 64 | 6                             | 39 | 55 | 6              | 24 | 70 | 3             | 42 | 55 |
| Schilder- und Licht-<br>reklamehersteller          | 17            | 50 | 33 | 0                         | 73  | 27 | 17           | 25 | 58 | 17                            | 33 | 50 | 9              | 36 | 55 | 8             | 33 | 58 |
| Handwerke für den gewerblichen<br>Bedarf insgesamt | 13            | 43 | 44 | 6                         | 66  | 28 | 14           | 37 | 49 | 16                            | 42 | 42 | 9              | 44 | 47 | 5             | 43 | 52 |
| Karosserie-/Fahrzeugbauer                          | 12            | 75 | 13 | 0                         | 100 | 0  | 25           | 63 | 12 | 25                            | 38 | 37 | 12             | 75 | 13 | 12            | 75 | 13 |
| Kraftfahrzeugtechniker                             | 12            | 44 | 44 | 4                         | 75  | 21 | 9            | 47 | 44 | 11                            | 49 | 40 | 34             | 51 | 15 | 12            | 38 | 50 |
| Kraftfahrzeuggewerbe insges.                       | 12            | 47 | 41 | 3                         | 78  | 19 | 11           | 48 | 41 | 12                            | 48 | 40 | 32             | 53 | 15 | 12            | 41 | 47 |
| Bäcker   | 27            | 46 | 27 | 11                        | 77  | 12 | 31           | 46 | 23 | 24                            | 64 | 12 | 23             | 69 | 8  | 27            | 42 | 31 |
| Konditoren   | 11            | 68 | 21 | 6                         | 83  | 11 | 11           | 63 | 26 | 10                            | 58 | 32 | 21             | 79 | 0  | 11            | 44 | 45 |
| Fleischer  | 0             | 44 | 56 | 0                         | 59  | 41 | 0            | 41 | 59 | 0                             | 36 | 64 | 26             | 67 | 7  | 0             | 30 | 70 |
| Nahrungsmittelgewerbe<br>insgesamt                 | 13            | 51 | 36 | 6                         | 72  | 22 | 14           | 49 | 37 | 12                            | 53 | 35 | 24             | 71 | 5  | 13            | 38 | 49 |

+ = "verbessern" bzw. ("steigen"); . = "gleichbleiben"; - = "verschlechtern" bzw. ("sinken")

noch Erwartungen und Pläne

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen                   | Geschäftslage |    |    | Zahl der<br>Beschäftigten |    |    | Gesamtumsatz |    |    | Auftragseingang/<br>Nachfrage |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--|---------------|----|----|---------------------------|----|----|--------------|----|----|-------------------------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|  | +             | .  | -  | +                         | .  | -  | +            | .  | -  | +                             | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Augenoptiker   | 29            | 45 | 26 | 6                         | 55 | 39 | 27           | 26 | 47 | 32                            | 29 | 39 | 7              | 61 | 32 | 19            | 29 | 52 |
| Zahntechniker  | 27            | 33 | 40 | 3                         | 56 | 41 | 30           | 15 | 55 | 33                            | 15 | 52 | 3              | 74 | 23 | 9             | 21 | 70 |
| Hörgeräteakustiker                                     | 14            | 43 | 43 | 0                         | 71 | 29 | 14           | 43 | 43 | 43                            | 14 | 43 | 14             | 29 | 57 | 14            | 43 | 43 |
| Orthopädietechniker                                    | 6             | 33 | 61 | 0                         | 59 | 41 | 6            | 22 | 72 | 6                             | 41 | 53 | 12             | 41 | 47 | 13            | 33 | 54 |
| Gesundheitsgewerbe<br>insgesamt                        | 23            | 37 | 40 | 3                         | 57 | 40 | 22           | 23 | 55 | 28                            | 24 | 48 | 7              | 59 | 34 | 13            | 27 | 60 |
| 37 Friseur   | 4             | 51 | 44 | 4                         | 60 | 36 | 4            | 40 | 56 | 5                             | 44 | 51 | 19             | 71 | 10 | 2             | 41 | 57 |
| Uhrmacher  | 8             | 31 | 61 | 0                         | 50 | 50 | 0            | 31 | 69 | 8                             | 23 | 69 | 25             | 58 | 17 | 0             | 23 | 77 |
| Damen-/Herrenschneider                                 | 20            | 70 | 10 | 10                        | 90 | 0  | 40           | 40 | 20 | 30                            | 60 | 10 | 30             | 70 | 0  | 11            | 67 | 22 |
| Fotografen   | 18            | 36 | 46 | 9                         | 55 | 36 | 18           | 27 | 55 | 18                            | 27 | 55 | 9              | 73 | 18 | 9             | 36 | 55 |
| Personenbezogene Dienst-<br>leistungsgewerbe insgesamt | 10            | 47 | 43 | 4                         | 66 | 30 | 10           | 38 | 52 | 12                            | 38 | 50 | 19             | 71 | 10 | 5             | 39 | 56 |
| Ausgewählte Handwerke<br>insgesamt                     | 15            | 45 | 40 | 5                         | 65 | 30 | 14           | 40 | 46 | 15                            | 43 | 42 | 18             | 50 | 32 | 8             | 40 | 52 |

+ = "verbessern" bzw. ("steigen"); . = "gleichbleiben"; - = "verschlechtern" bzw. ("sinken")

**A. GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE**

| Wirtschaftsräume   | Geschäftslage |    |    | Beschäftigte |    |    | Gesamtumsatz<br><i>Gegenüber Herbst 2004</i> |    |    | Auftragsbestand |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--------------------|---------------|----|----|--------------|----|----|--|----|----|-----------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|                    | +             | .  | -  | +            | .  | -  | +  | .  | -  | +               | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Düsseldorf         | 8             | 41 | 51 | 7            | 60 | 33 | 7  | 28 | 65 | 10              | 27 | 63 | 15             | 47 | 38 | 10            | 41 | 49 |
| Ruhrgebiet         | 8             | 38 | 54 | 7            | 63 | 30 | 8  | 29 | 63 | 11              | 28 | 61 | 19             | 49 | 32 | 10            | 43 | 47 |
| Bergisches Land    | 5             | 42 | 53 | 4            | 64 | 32 | 4  | 31 | 65 | 5               | 33 | 62 | 14             | 53 | 33 | 10            | 34 | 56 |
| Linker Niederrhein | 8             | 38 | 54 | 3            | 60 | 37 | 4  | 32 | 64 | 9               | 28 | 63 | 12             | 44 | 44 | 8             | 43 | 49 |

**B. ERWARTUNGEN UND PLÄNE BIS HERBST 2005**

| Wirtschaftsräume   | Geschäftslage |    |    | Zahl der<br>Beschäftigten |    |    | Gesamtumsatz |    |    | Auftragseingang/<br>Nachfrage |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--------------------|---------------|----|----|---------------------------|----|----|--------------|----|----|-------------------------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|                    | +             | .  | -  | +                         | .  | -  | +            | .  | -  | +                             | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Düsseldorf         | 16            | 46 | 38 | 6                         | 65 | 29 | 14           | 40 | 46 | 16                            | 43 | 41 | 17             | 54 | 29 | 7             | 41 | 52 |
| Ruhrgebiet         | 17            | 43 | 40 | 6                         | 63 | 31 | 16           | 38 | 46 | 18                            | 41 | 41 | 20             | 52 | 28 | 12            | 38 | 50 |
| Bergisches Land    | 13            | 49 | 38 | 5                         | 73 | 22 | 13           | 43 | 44 | 13                            | 45 | 42 | 17             | 50 | 33 | 5             | 40 | 55 |
| Linker Niederrhein | 11            | 47 | 42 | 5                         | 63 | 32 | 10           | 43 | 47 | 12                            | 45 | 43 | 17             | 43 | 40 | 5             | 40 | 55 |

+ = "verbessern" bzw. ("steigen"); . = "gleichbleiben"; - = "verschlechtern" bzw. ("sinken")

## A. GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen         | Geschäftslage |    |    | Beschäftigte |    |    | Gesamtumsatz<br><i>gegenüber Herbst 2004</i> |    |    | Auftragsbestand |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--|---------------|----|----|--------------|----|----|--|----|----|-----------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|  | +             | .  | -  | +            | .  | -  | +  | .  | -  | +               | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Bauhauptgewerbe                              | 8             | 40 | 52 | 6            | 52 | 42 | 4  | 25 | 71 | 10              | 31 | 59 | 8              | 43 | 49 | 4             | 40 | 56 |
| Ausbaugewerbe                                | 9             | 40 | 51 | 5            | 59 | 36 | 7  | 33 | 60 | 11              | 27 | 62 | 21             | 41 | 38 | 8             | 41 | 51 |
| Handwerke für den<br>gewerblichen Bedarf     | 6             | 46 | 48 | 7            | 65 | 28 | 5  | 38 | 57 | 7               | 32 | 61 | 10             | 40 | 50 | 6             | 43 | 51 |
| ⊗ Kraftfahrzeuggewerbe                       | 7             | 39 | 54 | 6            | 69 | 25 | 10   | 30 | 60 | 8               | 29 | 63 | 35             | 47 | 18 | 13            | 53 | 34 |
| Nahrungsmittelgewerbe                        | 8             | 47 | 45 | 7            | 75 | 18 | 14   | 30 | 56 | 9               | 47 | 44 | 7              | 82 | 11 | 20            | 36 | 44 |
| Gesundheitsgewerbe                           | 4             | 22 | 74 | 4            | 65 | 31 | 7  | 12 | 81 | 6               | 17 | 77 | 9              | 56 | 35 | 16            | 35 | 49 |
| Personenbezogene Dienst-<br>leistungsgewerbe | 4             | 34 | 62 | 2            | 70 | 28 | 2  | 24 | 74 | 5               | 25 | 70 | 14             | 78 | 8  | 18            | 40 | 42 |
| Ausgewählte Handwerke                        | 7             | 40 | 53 | 6            | 61 | 33 | 6  | 30 | 64 | 9               | 29 | 62 | 16             | 47 | 37 | 9             | 42 | 49 |

+ = "gut" bzw. ("gestiegen"); . = "befriedigend" bzw. ("gleichgeblieben"); - = "schlecht" bzw. ("gesunken")



## B. ERWARTUNGEN UND PLÄNE BIS HERBST 2005

| Handwerkszweige/<br>Handwerksgruppen         | Geschäftslage |    |    | Zahl der<br>Beschäftigten |    |    | Gesamtumsatz |    |    | Auftragseingang/<br>Nachfrage |    |    | Verkaufspreise |    |    | Investitionen |    |    |
|--|---------------|----|----|---------------------------|----|----|--------------|----|----|-------------------------------|----|----|----------------|----|----|---------------|----|----|
|  | +             | .  | -  | +                         | .  | -  | +            | .  | -  | +                             | .  | -  | +              | .  | -  | +             | .  | -  |
| Bauhauptgewerbe                              | 18            | 42 | 40 | 8                         | 59 | 33 | 16           | 43 | 41 | 17                            | 41 | 42 | 12             | 50 | 38 | 7             | 43 | 50 |
| Ausbaugewerbe                                | 14            | 48 | 38 | 5                         | 65 | 30 | 12           | 41 | 47 | 13                            | 46 | 41 | 22             | 43 | 35 | 7             | 39 | 54 |
| Handwerke für den<br>gewerblichen Bedarf     | 13            | 43 | 44 | 6                         | 66 | 28 | 14           | 37 | 49 | 16                            | 42 | 42 | 9              | 44 | 47 | 5             | 43 | 52 |
| Kraftfahrzeuggewerbe                         | 12            | 47 | 41 | 3                         | 78 | 19 | 11           | 48 | 41 | 12                            | 48 | 40 | 32             | 53 | 15 | 12            | 41 | 47 |
| Nahrungsmittelgewerbe                        | 13            | 51 | 36 | 6                         | 72 | 22 | 14           | 49 | 37 | 12                            | 53 | 35 | 24             | 71 | 5  | 13            | 38 | 49 |
| Gesundheitsgewerbe                           | 23            | 37 | 40 | 3                         | 57 | 40 | 22           | 23 | 55 | 28                            | 24 | 48 | 7              | 59 | 34 | 13            | 27 | 60 |
| Personenbezogene Dienst-<br>leistungsgewerbe | 10            | 47 | 43 | 4                         | 66 | 30 | 10           | 38 | 52 | 12                            | 38 | 50 | 19             | 71 | 10 | 5             | 39 | 56 |
| Ausgewählte Handwerke                        | 15            | 45 | 40 | 5                         | 65 | 30 | 14           | 40 | 46 | 15                            | 43 | 42 | 18             | 50 | 32 | 8             | 40 | 52 |

+ = "verbessern" bzw. ("steigen"); . = "gleichbleiben"; - = "verschlechtern" bzw. ("sinken")

## Fragebogen

# Konjunkturumfrage Frühjahr 2005



Handwerkskammer

Düsseldorf

Abteilung III-5  
Postfach 10 27 55  
40018 Düsseldorf

☎ 0211 8795-361  
Fax 0211 8795-363

Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine zuverlässige Beurteilung der Wirtschaftslage, die für handwerkspolitische Aussagen äußerst wichtig ist, bitten wir Sie um die Beantwortung einiger Fragen aus der Sicht Ihres Unternehmens.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen möglichst kurzfristig zurück, damit die notwendige Aktualität dieser Umfrage gewährleistet ist. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Über die Umfrageergebnisse werden wir Sie im Internet unter unserer Adresse: [www.hwk-duesseldorf.de](http://www.hwk-duesseldorf.de) unterrichten.

Zu Ihrer Information übersenden wir Ihnen zusätzlich die Zusammenfassung der Ergebnisse unserer letzten Herbst-Konjunkturumfrage.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Handwerkskammer

## ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

1. Handwerk .....

2. Ort .....

3. Zahl der Beschäftigten:      Fachkräfte:       Hilfskräfte:       Auszubildende:   
*(bitte jeweils Anzahl angeben)*

## GEGENWÄRTIGE WIRTSCHAFTSLAGE

|   |              |                      |
|---|--------------|----------------------|
| 1. Wie beurteilen Sie derzeit die Geschäftslage Ihres Unternehmens? | gut          | <input type="text"/> |
|   | befriedigend | <input type="text"/> |
|   | schlecht     | <input type="text"/> |

|   |                 |                      |
|---|-----------------|----------------------|
| 2. Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Herbst 2004 verändert? | gestiegen       | <input type="text"/> |
|   | gleichgeblieben | <input type="text"/> |
|   | gesunken        | <input type="text"/> |

|                                       |      |                      |
|---------------------------------------|------|----------------------|
| 2a. Haben Sie derzeit offene Stellen? | ja   | <input type="text"/> |
|                                       | nein | <input type="text"/> |

|  |               |                      |
|--|---------------|----------------------|
| Wenn ja, <u>wieviele</u> in welchen Bereichen? | Fachkräfte    | <input type="text"/> |
|  | Hilfskräfte   | <input type="text"/> |
|  | Auszubildende | <input type="text"/> |

|   |                 |                      |
|---|-----------------|----------------------|
| 3. Wie hat sich der Gesamtumsatz gegenüber dem Herbst 2004 verändert? | gestiegen       | <input type="text"/> |
|   | gleichgeblieben | <input type="text"/> |
|   | gesunken        | <input type="text"/> |

|  |                 |                      |
|--|-----------------|----------------------|
| 4. Wie hat sich der Auftragsbestand gegenüber dem Herbst 2004 verändert? | gestiegen       | <input type="text"/> |
|  | gleichgeblieben | <input type="text"/> |
|  | gesunken        | <input type="text"/> |

|  |   |  |
|--|---|--|
| 5. Sind die Verkaufspreise gegenüber dem Herbst 2004 | gestiegen<br>gleichgeblieben<br>gesunken  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 6. Sind die Investitionen gegenüber dem Herbst 2004  | gestiegen<br>gleichgeblieben<br>gesunken  | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 6a. Getätigte Investitionen seit Herbst 2004         | ca.                                       | <input type="text"/> €   |
| 6b. Art der Investitionen                            | Erweiterung<br>Rationalisierung<br>Ersatz | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

**ERWARTUNGEN UND PLÄNE BIS HERBST 2005**

**ICH ERWARTE FÜR DIE KOMMENDEN MONATE  
VORAUSSICHTLICH FOLGENDE ENTWICKLUNGEN:**

|  |   |  |
|--|---|--|
| 7. Die allgemeine Geschäftslage wird sich  | verbessern<br>gleichbleiben<br>verschlechtern | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 8. Die Zahl der Beschäftigten wird         | steigen<br>gleichbleiben<br>sinken            | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 9. Der Umsatz wird                         | steigen<br>gleichbleiben<br>sinken            | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 10. Der Auftragseingang/die Nachfrage wird | steigen<br>gleichbleiben<br>sinken            | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 11. Der Auftragsbestand reicht derzeit für | ca.   | <input type="text"/> Wochen  |

|  |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 12. Die Betriebsauslastung war im Durchschnitt des letzten halben Jahres | bis 50%                  | bis 60%                  | bis 70%                  | bis 80%                  | bis 90%                  | bis 100%                 | >100%                    |
|  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

|                               |                                    |  |
|-------------------------------|------------------------------------|--|
| 13. Die Verkaufspreise werden | steigen<br>gleichbleiben<br>sinken | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |
| 14. Die Investitionen werden  | steigen<br>gleichbleiben<br>sinken | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/> |

## Übersicht der bisher erschienenen Veröffentlichungen

**Ausgewählte Veröffentlichungen von 1979 bis 1995**

- 1/79 "Chancen und Hemmnisse der beruflichen Selbständigkeit"  
Ergebnisse einer Umfrage bei den Jungmeistern des Jahres 1978
- 3/79 "Die Sonderausbildungsstätte der Handwerkskammer Düsseldorf"  
Eine Chance für chancenlose Jugendliche
- 1/81 "Das Handwerk in der Stadtsanierung"
- 3/81 "Bereitschaft zur Selbständigkeit im Handwerk"  
Ergebnisse einer Umfrage bei den Jungmeistern des Jahres 1980
- 2/82 "Planung und Errichtung von Gewerbehöfen" - Eine Bestandsaufnahme  
der Gewerbehöfe in Düsseldorf, Krefeld und Wuppertal
- 1/83 "Betriebsnachfolge - ein Problem für das Handwerk?"  
Eine Untersuchung bei 1.300 Betriebsinhabern über 60 Jahre im Bezirk  
der Handwerkskammer Düsseldorf
- 2/84 "Wie konsumentennah ist das Handwerk?"  
Versorgungsdichte mit handwerklichen Leistungen im Regierungsbezirk  
Düsseldorf
- 1/85 "Öffentliche Existenzgründungsförderung auf dem Prüfstand"  
Eine kritische Analyse aus der Sicht des Handwerks
- 3/85 "Selbstverwaltung als Grundlage für ein prosperierendes Handwerk in  
einem freiheitlichen Staat"  
- Feierstunde aus Anlaß der 85. Wiederkehr des Gründungstages der  
Handwerkskammer Düsseldorf am 12. Juli 1985 -
- 1/86 "Unternehmernachwuchs im Handwerk"  
Eine Untersuchung bei Jungmeistern des Jahres 1985
- 3/86 "Technischer Wandel im Handwerk"
- 2/87 "Weiterbildung im Handwerk"  
Ergebnis einer Umfrage zur Fort- und Weiterbildung bei Handwerks-  
betrieben im Kammerbezirk Düsseldorf
- 3/87 "UMWELTSCHUTZ - Ein Thema für Handwerker"
- 2/88 "Marketing im Handwerk"  
Ergebnisse einer Umfrage bei Handwerksbetrieben im Kammerbezirk  
Düsseldorf

- 5/88 "EG-Informationseminar"  
Dokumentation des EG-Seminars der Handwerkskammer Düsseldorf vom 29. Juni 1988
- 1/89 "Chancen und Risiken des Handwerks in einem vereinigten Europa"  
Dokumentation eines EG-Informationseminars am 16.09.1988 in Tours
- 2/90 "Standortanalyse der Handwerksbetriebe in Essen"
- 3/90 "Informationsforum Handwerk Bundesrepublik Deutschland"  
Dokumentation des Informationsforums der Handwerkskammer Düsseldorf vom 27. Februar 1990
- 5/90 "Unternehmerinnen im Handwerk"  
Eine empirische Untersuchung bei 1.100 Handwerksunternehmerinnen im Regierungsbezirk Düsseldorf im Jahre 1989
- 1/91 "EDV im Handwerk"
- 2/91 "Karriere im Handwerk"  
Eine Untersuchung bei den Jungmeistern des Jahres 1990
- 3/91 "Zur Grundstückssituation des Handwerks in Wuppertal"  
Ergebnisse einer Befragung 1989/90
- 4/91 "Umweltschutz im Handwerk"  
Ergebnisse einer Betriebsbefragung im Handwerkskammerbezirk
- 5/91 "Fünf Jahre nach der Meisterprüfung"
- 7/91 "Das Handwerk in Leipzig"
- 9/91 "Das Handwerk im europäischen Binnenmarkt"
- 1/92 "Standortprobleme der Düsseldorfer Handwerksbetriebe"
- 4/92 "Regionalisierte Absatzstrukturen im Handwerk"
- 1/93 "Grundstückssituation der Handwerksbetriebe im Kreis Mettmann"
- 3/93 "Wohlstand durch Eigenverantwortung - Kleine und mittlere Unternehmen als Rückgrat der Wirtschaft in Moskau"
- 1/94 "Zur Selbständigenlücke im Handwerk"
- 1/95 "Grundstückssituation der Handwerksbetriebe in Duisburg"

### Veröffentlichungen ab 1996

- 1/96 "Wohlstand durch Eigenverantwortung - Kleine und mittlere Unternehmen als Rückgrat der Wirtschaft in Moskau" (2. überarbeitete Auflage der Ausgabe 3/93)
- 2/96 "Der Beitrag des Handwerks zur beruflichen Integration ausländischer Mitbürger"
- 3/96 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 1996
- 4/96 "Handwerk in Zahlen '96"
- 5/96 "Lagebericht Handwerk" Herbst 1996
- 1/97 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 1997
- 2/97 "Handwerk in Zahlen '97"
- 3/97 "Europäische Konferenz: Betriebsübergabe in der Praxis"
- 4/97 "Lagebericht Handwerk" Herbst 1997
- 1/98 "Facility-Management - Gefahr für das Handwerk?"
- 2/98 "Handwerk in Rußland" Die Rolle regionaler ökonomischer Selbstverwaltungsorganisationen/Kammern bei der Entwicklung des Handwerks Rußlands
- 3/98 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 1998
- 4/98 "Handwerk in Zahlen '98"
- 5/98 "Lagebericht Handwerk" Herbst 1998
- 1/99 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 1999
- 2/99 "Gesundes Handwerk in Nordrhein-Westfalen"
- 3/99 "Handwerk in Zahlen '99"
- 4/99 "Neue Informations- und Kommunikationstechniken im Handwerk"
- 5/99 "Lagebericht Handwerk" Herbst 1999
- 1/00 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 2000
- 2/00 "Handwerk in Zahlen 2000"
- 3/00 "Lagebericht Handwerk" Herbst 2000



- 1/01 "Kammern der Zukunft oder Zukunft ohne Kammern?"
- 2/01 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 2001
- 3/01 "Handwerk in Zahlen 2001"
- 4/01 "Zur Arbeitsmarktsituation des Handwerks im Kammerbezirk Düsseldorf im Herbst 2001"
- 5/01 "Lagebericht Handwerk" Herbst 2001
- 1/02 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 2002
- 2/02 "Ausländer – Stütze des Handwerks"  
Die berufliche Integration ausländischer Mitbürger in das Handwerk
- 3/02 "Handwerk in Zahlen 2002"
- 4/02 "e-Learning im Handwerk"  
Beispiele – Chancen - Perspektiven
- 5/02 "Lagebericht Handwerk" Herbst 2002
- 1/03 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 2003
- 2/03 "Die Novellierung der Handwerksordnung –  
Anschlag auf die Qualifikationskultur des Handwerks?!"
- 3/03 "Handwerk in Zahlen 2003"
- 4/03 "Lagebericht Handwerk" Herbst 2003
- 5/03 "Man muss Zuversicht pflanzen – auch bei jungen Menschen –"  
Ausbildung – Hauptaufgabe einer demokratischen Gesellschaft
- 6/03 "Wissenschaftliches Symposium"  
Im Gedenken an den Innovationsforscher Professor Dr. Erich Staudt
- 1/04 "Lagebericht Handwerk" Frühjahr 2004
- 2/04 "Handwerk in Zahlen 2004"
- 3/04 "Schwarzarbeit"  
- Moralische und wirtschaftliche Erosion oder Ventil für Leistungsträger?  
-
- 4/04 "Wer umgelegt worden ist, kann nicht mehr ausbilden"  
Ausbildung – eine gesellschaftspolitische Herausforderung
- 5/04 "Lagebericht Handwerk" Herbst 2004
- 1/05 „Die genossenschaftliche Selbsthilfe“ – heute aktueller denn je
- 2/05 „Lagebericht Handwerk“ Frühjahr 2005